



Häufig gestellte Fragen zum Pet-Check Harntest Wohlbefinden

Was ist der Pet-Check Harntest?

Beim Pet-Check Harntest handelt es sich um einen Vorsorge-Test, mit dessen Hilfe Sie das Wohlbefinden Ihres Hundes oder Ihrer Katze schnell, zuverlässig und unkompliziert überprüfen können.

Was kann ich mit dem Pet-Check Harntest feststellen?

Mit Hilfe des Pet-Check Harntests kann festgestellt werden, ob die Blut-, Zucker- oder Eiweisskonzentration im Harn erhöht ist. Falls der Test eine erhöhte Konzentration anzeigt, suchen Sie bitte umgehend den Tierarzt auf, damit dieser die Diagnose erstellen und die entsprechenden Maßnahmen (Medikamente, Ernährungsumstellung usw.) einleiten kann. Mögliche Ursachen für eine erhöhte Konzentration können neben anderen sein:

Diabetes, Harnsteine, Blasensteine, Harnwegsinfekte, Nierenbeckenentzündung, Nierenfunktionsstörungen oder eingeschränkte Nierenfunktion (Niereninsuffizienz)

Warum soll ich den Pet-Check Harntest durchführen?

Viele Erkrankungen zeigen bereits abnormale Veränderungen im Harn, bevor andere Beschwerden erkennbar sind. Durch die Früherkennung von Erkrankungen kann die Gefahr eines medizinischen Eingriffs vermieden, die Lebensqualität verbessert sowie die Lebenserwartung des Hundes bzw. der Katze gesteigert werden.

Wann wende ich den Pet-Check Harntest an?

Haustiere zeigen meist erst in einem fortgeschrittenen Erkrankungsstadium klinische Symptome und Beschwerden. Eine sofortige Behandlung der Erkrankung reduziert die Gefahr, dass eine ernste medizinische Intervention notwendig wird. Es ist daher empfehlenswert, den Gesundheitszustand Ihres Haustieres regelmäßig zu kontrollieren. Die laufende Gesundheitsvorsorge ist vor allem für Hunde und Katzen ab dem mittleren Alter (3 bis 4 Jahre) sehr wichtig.

Dieser Test wird angewendet insbesondere bei Hunden und Katzen

- ab dem mittleren Alter zur Überprüfung des Gesundheitszustandes
- bei Übergewicht
- bei übermäßigem Durst
- bei "Protest-Urin"
- bei Appetitlosigkeit
- bei übermäßigem Fellverlust und mattem Fell

Wie führe ich den Test durch? Wieviel Zeit benötige ich?

Entfernen Sie die Schutzkappe und tauchen Sie die Testspitze für zehn Sekunden in die Harnprobe Ihres Hundes bzw. Ihrer Katze. Nach erfolgter Probenahme stecken Sie die Schutzkappe wieder auf das Testgerät. Nach 2 Minuten können Sie den Test durch den Abgleich mit der beiliegenden Farbkarte innerhalb von 10 Minuten auswerten. Zu einem späteren Zeitpunkt dürfen keine Ergebnisse mehr abgelesen werden.

Der Urin Ihres Haustieres sollte möglichst rasch, höchstens jedoch innerhalb von einer Stunde nach dem Ausscheiden untersucht werden.



Wie sind die Ergebnisse zu interpretieren?

Ergebnis "Ohne Befund"

Wenn die Farbe eines Reagenzkissens ein normales Ergebnis anzeigt (linke Farbfelder auf der Farbkarte), ist der Test "Ohne Befund". Sollten die Krankheitssymptome anhalten, konsultieren Sie auch beim Ergebnis "Ohne Befund" einen Tierarzt!

Ergebnis "Suchen Sie einen Tierarzt auf"

Sobald die Farbe eines Reagenzkissens ein abnormales Ergebnis anzeigt (rechte Farbfelder auf der Farbkarte), konsultieren Sie umgehend Ihren Tierarzt!

Wieviel Urin benötige ich um den Pet-Check Harntest durchführen zu können?

Für den Pet-Check Harntest benötigen Sie ungefähr 2 ml Harn, das entspricht etwa einem kleinen Kaffeelöffel.

Wie komme ich an den Harn des Hundes bzw. der Katze?

Probenentnahme beim Hund:

Fangen sie mit einem geeignetem Gefäß (Pet-Check Harnkollektor) den Harnstrahl auf oder halten sie den Test für etwa 10 Sekunden in den Harnstrahl ihres Hundes.

Probenentnahme bei der Katzen:

Geben Sie nicht saugfähige Pet-Check Einstreu oder eine saubere nicht saugende Unterlage in die Katzenttoilette und verwenden Sie die so erhaltene Harnprobe.

Da nur die freiliegende Teststreifenspitze den Harn aufnehmen kann, muss vor der Probenahme die Schutzkappe unbedingt abgenommen werden. Nach erfolgter Probenahme kann die Kappe wieder aufgesteckt werden.

Wieviele Tests befinden sich in einer Packung?

Eine Packung Pet-Check Wohlbefinden enthält einen Test, eine Farbkarte und die Gebrauchsanleitung.

Wie oft kann ich den Pet-Check Harntest verwenden?

Der Pet-Check Harntest ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt.

Wie lange hält der Pet-Check Test?

Der Pet-Check Harntest hat ab Produktionsdatum eine Mindesthaltbarkeit von bis zu 18 Monaten.

Warum gehe ich nicht zum Arzt, um diesen Test durchführen zu lassen?

Der Test kann selbstverständlich auch beim Tierarzt durchgeführt werden. Mit dem Pet-Check Harntest haben Sie die Möglichkeit den Gesundheitszustand Ihres Hundes bzw. Ihrer Katze auch zwischen den routinemäßigen Kontrollen zu überprüfen. Der Test kann zu Hause oder beim Spazieren, ohne lange Wartezeiten, stressfrei und unkompliziert durchgeführt werden.

Ersetzt dieser Test einen Arztbesuch bzw. eine tierärztliche Diagnose?

Der Pet-Check Harntest ist kein Ersatz für eine tierärztliche Untersuchung oder Diagnose. Er dient der Früherkennung und Vorsorge. Der Pet-Check Harntest kann auch zur Verlaufskontrolle – Überprüfung ob die eingeleiteten Maßnahmen (Medikamente, Ernährungsumstellung etc.) den gewünschten Erfolg zeigen – verwendet werden.

Wie oft soll ich den Pet-Check durchführen?

Es ist empfehlenswert, den Pet-Check Harntest neben den tierärztlichen Kontrollen in Abhängigkeit vom Gesundheitszustand des Tieres 2 bis 3 mal im Jahr durchzuführen.

Funktioniert der Test gleichermaßen beim Hund und bei der Katze?

Der Pet-Check Harntest funktioniert gleichermaßen bei Hunden und Katzen. Die Überprüfung der Parameter Blut, Zucker und Eiweiß liefert bei Hunden und Katzen eindeutige Ergebnisse und lassen eine Früherkennung der gängigsten Krankheiten zu.

Wodurch unterscheidet sich der Pet-Check Harntest von herkömmlichen Streifentests aus der Apotheke oder vom Tierarzt?

- Der Pet-Check Harntest benötigt lediglich 1,5 - 2 ml Harn. Der Streifentest benötigt meist mehr Harn.

- Der Pet-Check Harntest ist einzeln verpackt und gegen Verunreinigung geschützt.
Der Streifentest befindet sich mit anderen Tests in einer Verpackung und kann daher schon bei der Entnahme verunreinigt werden.
- Beim Pet-Check Harntest läuft der Testharn nach dem Eintauchen der Testspitze an den Teststreifen hoch (sogenannter Lateral-Flow-Test) und befindet sich nicht außen auf dem Teststreifen. Daher ist kein Abstreifen des überschüssigen Harns notwendig und ein hygienisches Arbeiten auch für den weniger versierten Anwender möglich.
Beim Streifentest ist ein Abstreifen des überschüssigen Harns erforderlich. Ein hygienisches Arbeiten ist nur unter Laborbedingungen möglich.
- Der Pet-Check Harntest ist so konstruiert, dass die Vermischung der Chemikalien nebeneinander liegender Testfelder nicht möglich ist. Durch die geschlossene Bauweise können Stoffe aus der Umgebung (Luftsauerstoff, Kohlendioxid, Desinfektionsmittel) auf die chemischen Reaktionen in Testfeldern keinen Einfluss nehmen.

Beim herkömmlichen Streifentest können die Reagenzien der Testfelder ineinander verlaufen. Zusätzlich könnten chemische Stoffe die sich in der direkten Umgebung befinden die einzelnen Reaktionen beeinflussen, weil die Reagenzfelder ungeschützt am Streifen befestigt sind.

- Jedem Pet-Check Harntest ist eine eigene Farbkarte beigelegt. Dadurch ist immer ein sicheres Ablesen möglich.
Streifentests ist meist nur eine Farbkarte beigelegt (z.B. 50 Tests, eine Farbkarte). Durch die mehrmalige Verwendung kommt es zu Verschmutzungen bzw. Farbveränderungen der Farbkarte, wodurch es beim Ablesen zu Fehlinterpretationen kommen kann.
- Der Pet-Check Harntest verfügt über drei Testfelder, die bei Hunden und Katzen die gleichen Ergebnisse liefern.
Standardtests haben meist viele verschiedene Testfelder, einige davon liefern bei Hunden und Katzen unterschiedliche Ergebnisse. Dadurch kann eine richtige Interpretation oft nur durch Fachpersonal erfolgen. Dem Heimtierbesitzer ist es auch nicht zumutbar den richtigen Parameterumfang selbst richtig zu bestimmen.

Was bedeuten die Symbole auf der Verpackung?



Gebrauchsinformation beachten



Temperaturbereich 2-30°C



Nicht zur Wiederverwendung



Verwendbar bis



Hersteller



Chargenbezeichnung



Artikelnummer



Pharmazentralnummer